



Lehrbienenstand
 der Gesamtschule Wenden
 und des Imkervereins Wenden e.V.
Betreiber: Gärth Imker Christoph Schürholz, Tel. 61738321234

Die ersten Frühjahrsableger 2015 in ihren über den Winter bemalten Kästen. Jedes Kind hat eine persönliche Beziehung zu „seinem“ Volk entwickelt.

Fotos: Christoph Schürholz, Michael Scheppe (1)

Wendener



Schulbienen

Imker Christoph Schürholz betreut den neuen Lehrbienenstand in Wenden im Kreis Olpe. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der Gesamtschule, des Imkervereins Wenden und der Gemeindeverwaltung.

Ein Schulprojekt der besonderen Art entstand zum Schuljahr 2014/15 in Wenden, Kreis Olpe. Lehrer Holger Uelner, der an der Gesamtschule Wenden tätig ist, hatte die Idee und suchte Verbündete: Fündig wurde er beim ortsansässigen Imker Christoph Schürholz. So kam es, dass erstmalig eine Imker-AG für die fünften und sechsten Schuljahre angeboten werden konnte.

„Bereits in den Jahren zuvor hatte ich mit Kindergärten mehrtägige Aktionen über Bienen und die Imkerei durchgeführt. Das Ganze auf eine Schule im Sekundarbereich auszuweiten war für mich eine Herausforderung“, erinnert sich Imker Schürholz. Schließlich galt es für ihn nun, eine Imker-AG über ein komplettes Schuljahr einmal die Woche ehrenamtlich zu betreuen. Die Herausforderung

hat er gemeistert, unterstützt von seiner Frau Marianne, die im Winter in der Schulküche Honigrezepte mit den Kindern ausprobierte und mit ihnen Lebkuchen buk. Auch bei den Wachsarbeiten und der Honigvermarktung stand sie den AG-Teilnehmern zur Seite.

Die Gesamtschule Wenden besitzt in ihrer Nähe eine Streuobstwiese, auf der bereits Insektenhotels, eine Bienenwiese und weitere Naturschutzprojekte ihren Platz gefunden hatten. Dort wurde 2014 der neue Bienenstand eingerichtet, der im Mittel sieben Bie-

nenvölkern eine Heimat bietet. Verschiedene Aufstellmethoden, Beutensysteme und Rähmchenmaße sollen den Kindern einen Einblick in die unterschiedlichen Betriebsweisen der Bienenhaltung ermöglichen. Darüber hinaus haben die Bienen in verglasten Schaubeuten und Schaukästen ein Zuhause gefunden.

Nachdem die Imker-AG im ersten Schuljahr mit nur fünf Kindern begonnen hatte, waren es im nächsten Schuljahr 2015/16 bereits 15 Kinder, die sich ganzjährig mit den Bienen befassen. Im Winter, wenn an den Völkern nichts zu tun ist, werden in der AG Kerzen gegossen, gerollt oder geknetet, Mittelwände gegossen und eingelötet, Honig wird verarbeitet und abgefüllt, aber vor allem auch die Theorie der Imkerei vermittelt.

Besonderen Spaß macht es den Kindern, die Beuten kunstvoll anzumalen und zu beschichten. Außerdem lieben sie es, bei Veranstaltungen in der Schule den Besuchern die Arbeit der Imker-AG vorzustellen und den selbst geschleuderten Honig zu verkaufen. Ein Teil des Erlöses. 2016 waren es 80 Euro, kommt dem Förderverein der Schule zugute.

In der AG kann jedes Kind das komplette Bienenjahr aus Sicht des Imkers erleben. Vielleicht erinnert es sich später einmal an diese Zeit, um dann selbst Bienenvölker zu pflegen. Ein zwölfjähriger Schüler betreut bereits ein eigenes Bienenvolk mit Imker Schürholz als Bienenpaten.



Die vor einigen Wochen gebildeten Ableger werden kontrolliert. Hat die junge Königin gestiftet?

Frühtrachternte 2016:
 Honig schleudern alle Kinder gern.

Marianne Schürholz unterstützt die AG; hier werden Honigrezepte ausprobiert.





AG-Leiter

Christoph Schürholz

Die Freude ist groß, der Lehrbienenstand eingeweiht. V. l.: Christoph Schürholz, (Leiter der AG), Paul Sieler (Sparkasse), Marcus Scherer (Umweltausschuss der Gemeinde), Rüdiger Schwalbe (Vorsitzender des Imkervereins), Dieter Karrasch (stellvertretender Gesamtschulleiter) und Lehrer Holger Uelner.



- ★ 41 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
- ★ Nebenerwerbslandwirt mit Rinderzucht und Ackerbau, sowie Teilzeitbeschäftigter bei der Stadt Siegen als Elektroniker
- ★ Imkerei: seit 2012, 20-25 Wirtschaftsvölker und etwa 10-15 Jungvölker über das Jahr in Sebeberger- und Frankenbeuten in Hartschaum und Holz (Zander und DNM), diverse Schaubeuten aus Holz in Freiständen zu Schulungszwecken
- ★ Vermarktung: Honig im Imkerhonigglas und weitere Bienenprodukte an der Haustür, in Bioläden und im Herbst auf Märkten

Mehr Infos unter www.imkerei-schuerholz.de

Die Gemeinde Wenden als Träger der Gesamtschule hat im vergangenen Jahr über 6.000 Euro investiert, um die Schulimkerei bestens auszustatten. Geräte zum Honigschleudern und zum Wachsschmelzen, Schutzanzüge für Kinder, neue Beuten und vieles mehr wurden angeschafft. Der Imkerverein Wenden unterstützt das Projekt und richtete im Frühjahr einen kleinen Bienenlehrpfad mit Schautafeln und Imkereinfos auf dem Gelände der Gesamtschule ein. Hier wurde der Imkerverein durch die örtliche Sparkasse finanziell großzügig unterstützt.

Zu Beginn 2014 bestanden die größten Probleme noch in der Bereitstellung von Räumlichkeiten in der Schule für den praktischen Unterricht und in der Unterbringung der Gerätschaften. Diese wurden von der Gemeinde durch den Bau eines kleinen Holzhäuschens auf dem Lehrbienenstand und durch die Bereitstellung von Räumen durch die Schulleitung relativ schnell gelöst.

Innerhalb von zwei Jahren entstand neben der Imker-AG ein für die Schule und die Öffentlichkeit zugänglicher Lehrbienenstand, den der Imkerverein Wenden unter Verantwortung von Imker Schürholz unterhält. Dort finden Veranstaltungen des Imkervereins zu Monatsbetrachtungen in der Praxis statt, bei denen die Mitglieder und andere Interessierte einen Einblick in die Bienenwelt bekommen und ihnen unterschiedliche Themen nähergebracht werden.

Am 9. Juli 2016 wurde der Lehrbienenstand an der Gesamtschule Wenden vom Imkerver-

ein Wenden mit Vertretern der Sponsoren wie der Sparkasse und der Gemeindeverwaltung sowie der Leitung der Gesamtschule in einer öffentlichen Feier offiziell eingeweiht. Über 130 interessierte Gäste konnten bei einer kleinen Imkerausstellung mit Fotobeuten, Imkerei-Gerätschaften und Infoständen

Einblick in die faszinierende Welt der Bienen und bestäubenden Insekten nehmen.

Zum neuen Schuljahr 2016/2017 konnte Schürholz wieder mit 16 Kindern der fünften und sechsten Klassen, darunter sechs Mädchen, in das neue Bienenjahr starten.

misch/Xan



Ihre Ideen sind gefragt

Kinder lassen sich gern für Bienen begeistern! Aber wie hält man den Imkernachwuchs am besten bei Laune? Wie erklärt man Schulkindern das Bienenvolk? In der Juniausgabe widmen wir uns dem Thema „Kinder am Bienenvolk“ in einer Schwerpunktausgabe.

Dazu wüssten wir gern von Ihnen, mit welchen Aktionen und Spielen Sie Kinder an die Bienen heranzuführen. Uns interessieren Ihre Ideen - ganz gleich ob Drohnenstreicheln oder Bienenwettfliegen! Die besten Tipps werden im dbj veröffentlicht. Unter allen Einsendern verlosen wir „Das große Bienenquiz“, ein Wissensspiel rund um die Biene. Falls vorhanden, fügen Sie bitte aussagefähige Fotos der Beschreibung Ihrer Ideen bei und senden Sie diese bis zum 18. April 2017 an:

Deutsches Bienen-Journal
Wilhelmsaue 37 • 10713 Berlin
Stichwort „Bienenquiz“

